

A. Albar
Bücherei
o. Ne Brief f. C



BQS Bundesgeschäftsstelle Qualitätssicherung gGmbH Kanzlerstraße 4 D - 40472 Düsseldorf

Herrn
PD Dr. med. Ennker
Chefarzt
Herzzentrum Lahr/Baden
GmbH & Co. KG
Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie
Hohbergweg 2
77933 Lahr

EINGANG

19. Juni 2008

MediClin Herzzentrum Lahr
Chefsekretariat Herzchirurgie

Kanzlerstraße 4
D - 40472 Düsseldorf
Telefon 0211 - 28 07 29 - 0
Telefax 0211 - 28 07 29 - 99
E-Mail info@bqs-online.de
www.bqs-online.de

16. Juni 2008

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 137 SGB V Strukturierter Dialog Herzchirurgie

Sehr geehrter Herr Dr. Ennker,

Ihre Abteilung hat im Verfahrensjahr 2007 an der externen vergleichenden Qualitätssicherung für die Herzchirurgie teilgenommen. Inzwischen liegen die Auswertungen für alle drei dokumentationspflichtigen Leistungsbereiche der Herzchirurgie vor. Ihre eigene Auswertung ist Ihnen am 10. Juni 2008 übersandt worden.

Die BQS-Fachgruppe Herzchirurgie bei der BQS Bundesgeschäftsstelle Qualitätssicherung gGmbH hat die BQS-Bundesauswertung Herzchirurgie 2007 analysiert und bewertet. Bei der Betrachtung der Letalitätsraten in der vergleichenden Darstellung zwischen den Krankenhäusern zeigte sich für den Indikator „In-Hospital-Letalität“ im Leistungsbereich Isolierte Koronarchirurgie eine Spannweite zwischen den Krankenhausergebnissen von 0,4% bis 6,9%.

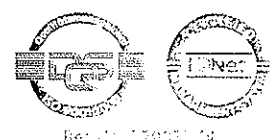
Die BQS-Fachgruppe Herzchirurgie bewertet eine Letalitätsrate von unter 1% in diesem Leistungsbereich als auffällig. Ihre Abteilung hat eine Rate von 0,9% bei einer Grundgesamtheit von 797 Fällen dokumentiert.

Die BQS-Fachgruppe Herzchirurgie möchte mit Ihnen als Leiter der Abteilung Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie in einen Strukturierten Dialog treten und bittet Sie um Stellungnahme in Bezug auf Daten- und Dokumentationsqualität. Für die Mitglieder der BQS-Fachgruppe Herzchirurgie ist es dabei insbesondere wichtig zu wissen, auf welche Weise die an die BQS übermittelten In-Hospital-Letalitätsraten Ihres Krankenhauses intern überprüft und validiert werden.

Die Mitglieder der BQS-Fachgruppe Herzchirurgie sind sich bewusst, dass durch dieses Vorgehen möglicherweise Krankenhäuser im Strukturierten Dialog um Stellungnahme gebeten werden, die über besonders gute Behandlungsprozesse bei der Behandlung

Geschäftsführer: Dr. med. Christof Veit
Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf
Amtsgericht Düsseldorf, HRB 40207
USt-IdNr. DE213731867

Bankverbindung
Konto 0 039 018 379
BLZ 300 501 10
Sparkasse Düsseldorf



herzchirurgischer Patienten verfügen. Das öffentliche Interesse an den Ergebnissen der externen vergleichenden Qualitätssicherung ist jedoch in den letzten Jahren sehr stark gewachsen. Gleichzeitig werden diese Ergebnisse von einer Reihe von Krankenhäusern als Wettbewerbsinstrument genutzt und offensiv kommuniziert. Die Mitglieder der BQS-Fachgruppe Herzchirurgie halten es daher übereinstimmend für sachgerecht, Krankenhäuser mit auffällig niedrigen In-Hospital-Letalitätsraten um eine Analyse im Strukturierten Dialog zu bitten.

Wir erbitten Ihre Stellungnahme bis zum 15. Juli 2008.

Eine Kopie dieses Schreibens wird im Rahmen der gültigen Verträge zur externen vergleichenden Qualitätssicherung nach dem 20. August 2008 an die Leitung Ihres Krankenhauses versandt.

Mit freundlichen Grüßen

BQS Bundesgeschäftsstelle Qualitätssicherung gGmbH



i. A. Dr. med. Klaus Döbler
Anästhesist - Qualitätsmanagement
Leiter Abteilung Medizin und Pflege



i. A. Dr. med. Frank Thölen M.A.
Facharzt für Anästhesiologie
Projektleiter